



Frage 3:

Beim Spielstand von 10:10 ruft der Punktrichter „10:10, Satzball“.
Wie reagiert der Schiedsrichter?

- a) Wenn die Spieler keinen Einspruch einlegen, ist der Satz bei 11:10 zu Ende
- b) Das Spiel wird durch den Schiedsrichter unterbrochen
- c) Nach Ende des nächsten Ballwechsels kann der Rückschläger festlegen, ob bis 11 oder 12 gespielt wird

Frage 8:

Der Aufschläger wirft den Ball zur Angabe hoch, macht einen Schlagversuch und verfehlt dabei den Ball.

- a) Es liegt ein Aufschlagfehler vor
- b) Kein Aufschlagfehler

Frage 13:

Wann sollte der Punktstand notiert und angesagt sein?

- a) Bevor der Aufschläger seinen Aufschlag ausführt
- b) Während der Aufschläger seinen Aufschlag ausführt
- c) Bis der Rückschläger den Aufschlag angenommen hat

Frage 17:

Spieler A verliert ohne Fremdeinwirkung während eines Ballwechsels seinen Schläger. Durch den Aufprall während des Schlagversuchs gestört, macht Spieler B einen Fehler und bittet daraufhin „Letball“. Der Schiedsrichter entscheidet

- a) Letball
- b) kein Let
- c) Spiel sofort unterbrechen, wenn ein Gegenstand auf den Boden fällt. Ball an Spieler B.

Frage 23:

Die richtige Ansage des Schiedsrichters für einen Strafschlag während des Spiels an Spieler A lautet:

- a) Strafschlag Spieler A
- b) Punktabzug Spieler B
- c) Strafschlag gegen Spieler A wegen (Verstoß Regel 15), Ball an Spieler B



Frage 29:

A lässt beim Aufschlagreturn auf der Rückhandseite den Ball hinter seinem Körper vorbei, um ihn dann mit der Vorhand zu schlagen. Der Ball trifft Spieler B und hätte sonst die Stirnwand direkt erreicht. Der Schiedsrichter entscheidet

- a) Letball
- b) Ball an Spieler A
- c) Ball an Spieler B

Frage 33:

A trifft den direkt vor ihm stehenden Spieler B mit einem Longline-Ball. Der Ball trifft Spieler B aber so tief, dass er die Stirnwand nicht erreicht hätte. Der Schiedsrichter entscheidet auf

- a) Letball
- b) Ballwechsel wird Spieler A zugesprochen
- c) Ballwechsel wird Spieler B zugesprochen

Frage 38:

Der Punktrichter hat es versäumt, nach einem Rückschlag „doppelt“, „tief“ oder „aus“ zu rufen.

Wann kann Spieler A Einspruch erheben?

- a) sofort
- b) nach dem Ballwechsel
- c) beides

Frage 43:

Nach einem schlechten Ball von Spieler A verzögert Spieler B seinen Return und drängt Spieler A immer mehr in die Ecke. Spieler A befindet sich in einer schlechten Position und läuft schließlich Spieler B gegen den Schläger. Der Schiedsrichter entscheidet:

- a) Letball
- b) Ball an Spieler B
- c) Ball an Spieler A, da Spieler B ihn in die Ecke drängt

Frage 48:

Beim normalen Durchschwingen trifft Spieler A seinen Gegner. Der Ball ist so gut platziert, dass ihn der Gegner nicht mehr erreichen könnte. Spieler B reklamiert aber sofort und fordert Letball. Der Schiedsrichter entscheidet

- a) Letball, da eine Behinderung vorliegt
- b) kein Let
- c) macht seine Entscheidung vom momentanen Spielstand abhängig



Frage 53:

Wenn der Ball von der Rückwand kommt, kann es nie „Ball an“ geben. Diese Aussage ist

- a) richtig
- b) falsch
- c) nicht ganz richtig, aber auch nicht ganz falsch

Frage 57:

Spieler A spielt auf der rechten Seite einen Longline-Ball knapp an sich vorbei. Spieler B lässt den Ball zunächst an die Rückwand prallen, verzichtet aber dann auf seinen ersten Schlagversuch, da Spieler A noch immer in der direkten Ball-Linie steht. Sie entscheiden auf

- a) Letball
- b) Ball an Spieler B
- c) Ball an Spieler A

Frage 63:

Spieler B schlägt von der Vorhandseite auf. Spieler A retourniert den Aufschlag. Dieser Ball trifft jedoch das Tin. Spieler A verlangt beim Schiedsrichter einen Letball, da er zur Aufschlagannahme noch nicht bereit gewesen sei. Der Schiedsrichter entscheidet

- a) Letball
- b) Kein Let

Frage 68:

Spieler A unterbricht, weil ihn ein Blitzlicht gestört hat. Der Schiedsrichter entscheidet auf

- a) Letball, Ermahnung an die Zuschauer das Blitzen zu unterlassen
- b) Kein Let, da beide Spieler gleichermaßen betroffen waren, Ermahnung der Zuschauer das Blitzen zu unterlassen
- c) Punkt an Spieler A, Ermahnung an die Zuschauer das Blitzen zu unterlassen

Frage 73:

Die Courtbeleuchtung fällt aus. Spieler A hat unmittelbar zuvor einen gewinnbringenden Schlag gemacht. Spieler B reklamiert, Letball bitte. Entscheidung des Schiedsrichters?

- a) Ball an Spieler A, da dieser den gewinnbringenden Schlag vollendet hat
- b) Letball
- c) Ball an Spieler B



Frage 78:

Während des Ballwechsels spielt an der Glasrückwand ein kleines Kind. Spieler A spielt aus der hinteren Ecke einen Boast, der jedoch "tief" geht. Er fordert daraufhin Letball, weil er abgelenkt worden sei. Schiedsrichterentscheidung?

- a) Letball, Ablenkung war zu groß
- b) Kein Let, da Spieler A den Schlag dann nicht hätte ausführen dürfen.

Frage 83:

Spieler A ist auf den Ball getreten und umgeknickt. Er kann nach der gewährten Verletzungspause von 3 Minuten noch nicht weiterspielen. Schiedsrichterentscheidung?

- a) Der Schiedsrichter verlängert die Verletzungspause bis A wieder weiterspielen kann
- b) Der Schiedsrichter spricht Spieler B den Satz zu. Spieler A hat nun 90 Sekunden Satzpause Zeit sich zu erholen. Kann er dann immer noch nicht weiterspielen, muss Spieler A das Spiel aufgeben.

Frage 88:

Spieler A wird während des Satzes von Teammitgliedern eindeutig gecoacht. Schiedsrichterentscheidung?

- a) Schiedsrichter macht nichts, ist doch gut, dass der Spieler vom eigenen Team unterstützt wird
- b) Schiedsrichter ermahnt die Teammitglieder von Spieler A während der Ballwechsel nicht so laut zu sein
- c) Schiedsrichter wendet Regel 15 an

Frage 93:

Spieler B schwingt nach dem Schlag unangemessen weit aus. Spieler A reklamiert das beim Schiedsrichter. Schiedsrichterentscheidung?

- a) spricht eine Verwarnung gegen Spieler B aus; bei fortgesetztem übermäßigem Schwingen
Regel 15
- b) fordert Spieler A auf, Spieler B mehr Platz zu lassen
- c) lässt ohne Stellungnahme erst einmal weiterspielen

Frage 98:

Wie sollte der Schiedsrichter die Spieler ansprechen?

- a) Wenn er sie kennt, mit Vornamen, da dies die Kommunikation vereinfacht
- b) Grundsätzlich mit Nachnamen